

## Edelmetalle und Rekorde bei der NDMM

Am Wochenende des 9./10. März fanden die Norddeutschen Mastersmeisterschaften im Schwimmen in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) in Berlin statt. Insgesamt gingen 683 Sportler von 121 Vereinen aus acht Bundesländern an den Start. Auch die Abteilung Schwimmen des SV Grün-Weiß Wittenberg ist dabei mit 11 Sportlern angetreten.

Master-Übungsleiter Dr. Reinhard Gall (AK80) setzte in der herausfordernden Disziplin 400m Lagen direkt einen neuen Landesrekord (8:55,81). Natürlich wurde diese Leistung mit der Goldmedaille belohnt.

Einen zweiten Altersklassenrekord und Gold konnte er über die 100m Freistil in 1:26,70 erschwimmen. Brustspezialist Thomas Braune (AK50) konnte seinen Meisterschaftstitel des Vorjahres aus Hannover verteidigen. Über 200m Brust schwamm er in sehr starken 3:19,59 zu Gold.

Erika Wieder (AK75) schwamm zum Titel über die 200m Rücken (4:55,61). Zudem kann sie sich über einen kompletten Medaillensatz mit Silber über 50m Rücken und 200m Freistil sowie Bronze über die 50m Freistil freuen. In Vorbereitung auf die Meisterschaften trainierten vier Sportler seit Beginn des Jahres jeden Sonntag auf der langen Bahn in Halle (Saale). Dieser Mehraufwand sollte sich bezahlt machen.

Stefan Böttcher (AK45) konnte gleich zwei Landesrekorde pulverisieren. Über 1500m Freistil unterbot er den alten Rekord um über 1:30 und schwamm mit 19:30,42 zu Silber. Über die kürzere Distanz, den 400m Freistil, verbesserte Böttcher den Altersklassenrekord um 20 Sekunden auf 4:54,16, ebenfalls Platz 2. Einen weiteren 2. Platz holte er über 200m Freistil, über 200m Rücken reichte es für Bronze.

Mit besonders viel Edelmetall kann sich Tina Kehlitz (AK25) schmücken. Silber gewann sie über die 400m Lagen in 5:42,55. Gleich vier Bronzemedailien gab es über die langen Freistilstrecken, 200m Lagen (2:38,33) sowie 200m Rücken. Über zwei mal Silber kann sich Lars Bornemann (AK25) in 400m Lagen und 200m Brust freuen.

Knapp das Siegerpodest verpassten Martin Frank (AK35) mit starker Zeit über 50m Schmetterling (29,99) und Mariann Lehmann-Koslowski (AK45) in 50m Brust (46,17). Über gute Leistungen können sich auch Christina Schubert (AK30), Grit Walter (AK45) und Cornelia Ballas (AK50) freuen.

Insgesamt belegte die Mannschaft Platz 30 im Medaillenspiegel. Der Fokus der Trainingsgruppe liegt nun auf den Drei-Länder-Meisterschaften in Dresden im April.